

**Anmeldung zum Kunstwettbewerb 2023
der Stiftung Sparkasse Langen-Seligenstadt
zum Thema „Wilde Zeiten“**

Name der Schule

Straße und Hausnummer der Schule

PLZ/Ort der Schule

Schulform

Klasse/Jahrgangsstufe

E-Mail

Name, Vorname der betreuenden Kunstlehrkraft

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift Kunstlehrkraft

Datum

Stempel, Unterschrift Schule

Befürwortung durch Schulleitung Ja Nein (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Anmeldeschluss zur Teilnahme: 03. November 2023 (Poststempel)

Abgabetermin der Arbeiten: 31. Januar 2024

Ansprechpartnerin: Susanne Beez

Telefon: 06182 925 - 60018, Frankfurter Straße 137, 63500 Seligenstadt

Telefax: 06182 925 - 760076, E-Mail: stiftungen@sls-direkt.de

www.sls-direkt.de/kunstwettbewerb



Kunst- wettbewerb 2023

„Wilde Zeiten“

Für Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufen 8 bis 10



Stiftung Sparkasse
Langen-Seligenstadt

Der Kunstwettbewerb

Mit dem Kunstwettbewerb der **Stiftung Sparkasse Langen-Seligenstadt** möchten wir neue Impulse im Kunstunterricht der Jahrgangsstufen 8 bis 10 setzen und den Kunstunterricht finanziell fördern.

Für die Teilnahme am Wettbewerb wird jede Schule mit einem Einmalbetrag von 100,- € bedacht. Durch die Prämierung der jeweils besten Arbeit jeder Jahrgangsstufe kann die Stiftung Geldmittel zweckgebunden für den Kunstunterricht an Schulen überreichen.

Voraussetzungen

Alle Schulen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Langen-Seligenstadt mit den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 können am Wettbewerb teilnehmen. Gruppenarbeiten mit maximal 6 Schülerinnen und Schülern sind zulässig.

Die teilnehmenden Schulen treffen eine Vorauswahl und reichen jeweils die beste Einzel- und/oder Gruppenarbeit jeder Jahrgangsstufe bei der Stiftung Sparkasse Langen-Seligenstadt ein. **Es dürfen maximal 3 Bilder pro Jahrgang eingereicht werden.**

Die Anmeldung erfolgt über die Stiftung Sparkasse Langen-Seligenstadt.

Anmeldeschluss für die Schulen ist Freitag, der 03. November 2023

Anforderungen

Gemeinsam mit Kunstpädagogen wurde für den Kunstwettbewerb 2023 das Thema

„Wilde Zeiten“

festgelegt.

Dieses Thema soll im Kunstunterricht entsprechend umgesetzt werden. Dabei bleibt den Kunstlehrerinnen und Kunstlehrern und den Schülerinnen und Schülern die Wahl der Mittel weitgehend freigestellt.

Wilde Zeiten, das bedeutet, sich in etwas Neues, Ungeplantes zu stürzen – oder gestürzt zu werden. Raus aus dem Alltag, weg vom Gewohnten, hinein ins Unbekannte. Anders sein. Verwirrung und Chaos oder Spannung und Vorfreude? Alles ist ungewiss, kann reizen aber auch verunsichern. Die Kunst ermöglicht es, alle Positionen abzubilden: Mittels klarer Strukturen und dem Goldenem Schnitt kann ins Bild Struktur und Ordnung gebracht werden. Im Gegensatz dazu ermöglicht die freie Malweise das Spiel mit Farbe und Form. Ganz wild wird es beim Action Painting als abstrakte expressionistische Ausdrucksform. Tape Art, Graffiti, Street Art ermöglicht die Umsetzung beider Positionen mit aktuellen künstlerischen Techniken, was sich fotografisch für den Wettbewerb dokumentieren lässt.

Die Darstellung soll sich auf Zeichnungen, Malerei und digitale Bilder beschränken. Maximales Format für die Arbeiten ist DIN A2 (420 × 594 mm).

Abgabetermin

Der Abgabetermin für die Arbeiten ist **Mittwoch, der 31. Januar 2024**. Bitte alle Arbeiten deutlich kennzeichnen: Name der Schülerin/des Schülers, der Jahrgangsstufe, Name der Kunstlehrkraft, Name und Adresse der Schule.

Die Jury

Die Jury des Kunstwettbewerbs 2023 setzt sich aus fach- und sachkundigen Vertreterinnen und Vertretern des Staatlichen Schulamtes, Schulleiterinnen und Schulleiter der örtlichen Schulen, Kunstpädagoginnen und Kunstpädagogen und der Sparkassenstiftung zusammen.

Preise

Jeder Teilnehmer am Kunstwettbewerb wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Als Preis pro Jahrgangsstufe 8 bis 10 werden bereitgestellt:

1. Preis mit 300,- €
2. Preis mit 200,- €
3. Preis mit 100,- €

Die Beträge werden den jeweiligen Schulen für den Kunstunterricht zur Verfügung gestellt. Jedes ausgestellte Kunstwerk wird mit einem Gutschein über 25,- € bedacht.

Die eingereichten Arbeiten, die einen Preis erhalten haben, werden im Frühjahr 2024 in einer Ausstellung einem breiten Publikum präsentiert.

